

Die sprechende Figur steht vor einer Säulenhalle. G. F. Lbgr.

H. 210. Br. 130. 1804.

115a. **Dyck, A. v. (?)**

Bildniss eines Mannes, Halbfigur, Lebensgrösse. Die Figur steht unter einem belaubten Baum, mit der Linken auf eine Balustrade gelehnt, die Rechte ist in die Seite gestemmt. Von dem unbedeckten Haupte fliesst das reiche, gewellte Haar bis über den Nacken. Der nach rechts gewandte Kopf ist voller Geist.

H. 117. Br. 88.

Nach der Tradition ist es das Bildniss des Heinrich Capello. Wurde im Anfange dieses Jahrhunderts vom Senator Horn in Antwerpen erworben. Angekauft a. d. Nachlass 1874.

116. **Derselbe. (?)**

Die büssende Magdalena mit aufgelöstem Haare, von links gesehen; einen Schädel in der Hand, senkt sie den Blick und das Haupt gegen den Tottenkopf.

Skizze nach der Natur. Lbgr. Ehz.

H. 63½. Br. 49. H. Vor 1804.

117. **Derselbe. Schule.**

Grablegung Christi. G. F.

H. 92. Br. 69. Ehz.

Ev. Luc. 23. 55.